

16.12.2012 – 20:45 Uhr

Westfalen-Blatt: Das WESTFALEN-BLATT (Bielefeld) zur Elbphilharmonie*Bielefeld (ots) -*

Ausgerechnet der Mann vom Bund der Steuerzahler sagt, Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz handele richtig. Das lässt erkennen, wie verzweifelt die Situation ist. Nochmal 200 Millionen Euro baggern der Sozialdemokrat und sein Senat ins Leuchtturmprojekt Elbphilharmonie. Die damit erreichte Projektschuldensumme von 575 Millionen Euro soll endlich das Rundum-Sorglos-Paket enthalten. Das verspricht der Baukonzern Hochtief, der sich nun allein an der Zusage messen lassen muss, das Haus zur Spielzeit 2017 freizugeben. Die Essener haben jetzt alle Fäden von Planung bis Ausführung in der Hand. Aller Streit soll vergessen sein, nur noch die Eröffnung zählt. Der Bürger sieht es gleichwohl fassungslos. 575 Millionen Euro an öffentlichen Geldern für ein Projekt, das einst 77 Millionen kosten sollte. Das ist keine schlechte Planung. Das ist mehr als ein Skandal. Das ist eine Schande.

Pressekontakt:

Westfalen-Blatt
Nachrichtenleiter
Andreas Kolesch
Telefon: 0521 - 585261

Original-Content von: Westfalen-Blatt, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/66306/2383800> abgerufen werden.